



Die Martin-Luther-Schule stellt sich vor

Unsere Schule wurde im Jahr 1838 gegründet und befindet sich seit 1900 in dem markanten Gebäude im historistischen Stil in der Savignystraße 2. Die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zu Universität, Kunstmuseum, Theater, Bibliotheken und dem Kinozentrum erschließt vielfältige außerschulische Lernorte.

In den 60er Jahren wurde das Stammhaus um den großen naturwissenschaftlichen Trakt erweitert, im Jahr 1979 folgte ein weiterer Bau für die Unterstufenklassen. Für 2010 steht die Eröffnung eines zusätzlichen Baukomplexes an, der u.a. spezielle Musikräume und eine großzügige und vielseitig nutzbare Cafeteria bieten wird.

Das bauliche Ensemble unserer Schule steht also symbolisch für ein Bewusstsein von Tradition und Werten einerseits und dem Streben nach notwendigen Veränderungen andererseits, um künftigen Herausforderungen in zeitgemäß ausgestatteten Fachräumen gerecht werden zu können.

Pädagogische Grundsätze

Unsere Schülerinnen und Schüler

Die Entwicklung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ihre Individualität zu entfalten und ihr Selbstbewusstsein zu entwickeln, indem wir ihnen fachliche, methodische und soziale Kompetenzen vermitteln, die ihnen einen erfolgreichen Schulabschluss und berufliche Perspektiven ermöglichen.

Dies kann nur in einer Atmosphäre wechselseitigen Respekts und gegenseitiger Wertschätzung geschehen.

Der Start an unserer Schule

Unter- und Mittelstufe

Einen guten Start an unserer Schule ermöglichen wir durch eine enge Zusammenarbeit mit den abgebenden Grundschulen und ein integratives Konzept, das sowohl den Wünschen der Schülerinnen und Schülern als auch pädagogischen Erfordernissen Rechnung trägt. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei in den Jahrgangsstufen 5 und 6 von erfahrenen Lehrerteams begleitet. Die pädagogisch und organisatorisch notwendige Neuzusammensetzung der

Klassen in der Jahrgangsstufe 7 ermöglicht eine Integration solcher Schülerinnen und Schüler, die von einer Förderstufe oder sechsjährigen Grundschule auf unsere Schule wechseln.

Oberstufe

Eine Besonderheit unserer Schule stellt die Organisation der Jahrgangsstufe 10 beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe dar, die anders als an anderen Gymnasien bereits auf das Kurssystem in der Qualifikationsphase der Jahrgangsstufen 11 und 12 vorbereitet und den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, drei Schwerpunktfächer zu wählen, von denen sie in den folgenden beiden Jahren zwei als Leistungskurse fortführen.

Jeder ist einzig,
jeder ist anders

Individualität bedeutet auch Heterogenität. Um unsere Schülerinnen und Schüler in ihren Interessen und ihren Kompetenzen gezielt zu unterstützen, bietet unsere Schule über den Fächerkanon hinaus Schwerpunkte im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Musik an, die durch ein breit gefächertes zusätzliches Angebot an AGs und anderen außerschulischen Aktivitäten ergänzt werden. Ein wichtiges Anliegen ist uns, Stärken unserer Schülerinnen und Schüler durch differenzierte Angebote weiterzuentwickeln und Schwächen durch gezielte Förderung aufzuarbeiten, wie z.B. durch ein spezielles Förderangebot für Schülerinnen und Schüler mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS). Dabei arbeiten wir auch mit außerschulischen Institutionen zusammen.

Schule mit Profil

Neben ihrem breit gefächerten Unterrichtsangebot hat unsere Schule in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften, Sprachen und Musik ein besonderes Profil mit speziellen Angeboten für interessierte Schülerinnen und Schüler entwickelt:

Schwerpunkt
Mathematik und
Naturwissenschaften

Unsere Schule ist als „Schulisches Zentrum für Naturwissenschaften und Begabtenförderung“ eine von insgesamt nur vier Leuchtturmschulen in Hessen; als sogenannte MINT-Schule (Verein zur Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) strebt unsere Schule die frühzeitige Entwicklung mathematisch-naturwissenschaftlicher Interessen an. Dies geschieht u.a. durch einen praxisnahen Unterricht, der ergänzt wird durch Experimentiertage und im Stundenplan verankerte Experimentierstunden, Schülerpraktika in Physik und Chemie und fächerübergreifende Propädeutika in Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität Marburg.

Schwerpunkt
Sprachen

Das Erlernen von Fremdsprachen bildet einen weiteren Schwerpunkt der MLS. Die Schülerinnen und Schüler können bereits in Klasse 5 zwischen zwei Sprachen, Französisch und Englisch, wählen. Für die Schülerinnen und Schüler, die sich entscheiden, mit Französisch als erster Fremdsprache zu beginnen, gibt es eine freiwillige zweistündige Englisch-AG. In Klasse 6 kommt dann eine weitere

Fremdsprache hinzu, Französisch oder Latein, bzw. Englisch. In Klasse 8 kann eine weitere Fremdsprache als Wahlunterricht (WU) gewählt werden, darunter Latein, Französisch, Spanisch und Russisch. In Kooperation mit anderen Marburger Gymnasien können ab der Jahrgangsstufe 10 auch weitere Fremdsprachen wie Italienisch oder Russisch erlernt werden.
Im Rahmen des Sprachenlernens können auch Fremdsprachenzertifikate erworben werden (Cambridge, DELF, TRKI).

Schwerpunkt Musik

Nach ihrer Aufnahme in den Schwerpunkt Musik können Schülerinnen und Schüler mit besonderen Interessen und Fähigkeiten in den Klassen 5/6 ihr Talent im dreistündigen Musikunterricht entwickeln. Sie werden danach – abweichend von der Stundentafel – durchgehend bis zur Klasse 9 unterrichtet, um eine musikpraktische Förderung zu gewährleisten.

Berufliche Orientierung

Neben der fachlichen Ausbildung zielt unsere Schule auf eine berufliche Orientierung, die den Fähigkeiten und Kenntnissen der Schülerinnen und Schüler Rechnung trägt. So gewährt ein tätigkeitsorientiertes Praktikum in der Klasse 9 den Schülerinnen und Schülern einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und das Hochschul- und Berufsorientierungspraktikum (HoBo) in der Jahrgangsstufe 11 soll eine erste Berufsorientierung ermöglichen.

Begabtenförderung

Die MLS gehört seit 2004 zu den hessischen Gütesiegelschulen, die sich besonders für die Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler einsetzen. Unsere Schule fördert besondere Begabungen durch eine enge Zusammenarbeit mit der benachbarten Philipps-Universität. So haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bzw. 12 die Möglichkeit, Propädeutika in den Fächern Mathematik, Philosophie, Literaturwissenschaft und Jura zu besuchen. Diese eigens für die Schülerinnen und Schüler konzipierten 6-8 Doppelstunden umfassenden Kurse werden von Professorinnen und Professoren der Philipps-Universität durchgeführt und von der Schule begleitet.
Die Begabtenförderung schließt auch die Möglichkeit eines „Studiums während der Schulzeit“ ein.

Austauschprogramme und Fahrten

Unsere Schule will den kulturellen und sprachlichen Horizont der Schülerinnen und Schüler erweitern, indem sie ihnen die Möglichkeit eröffnet, Angebote an Austauschprogrammen und Auslandsaufenthalten wahrzunehmen. Neben Individualaustauschen gehören dazu folgende Gruppenfahrten:

- Kl. 7 Französisch (1. Fremdsprache) nach Poitiers / Frankreich
- Kl. 7 Latein (2. Fremdsprache) nach Warschau / Polen
- Kl. 9 Französisch (2. Fremdsprache) nach Poitiers / Frankreich
- Kl. 10 Französisch (Franz.-Schüler) nach Theux / Belgien
- Kl. 10 Französisch (Franz.-Schüler) nach Sfax / Tunesien (alle zwei Jahre)
- Kl. 10-12 Russisch (Russ.-Schüler) nach Moskau / Russland (alle zwei Jahre)

Darüber hinaus werden regelmäßig Klassen- bzw. Kursfahrten durchgeführt:
Kl. 5 traditionell nach Schubystand / Ostsee
Kl. 7 Skifahrt in den Bregenzer Wald
Jgst. 11 / 12 themenbezogene Studienfahrt mit dem Tutorium

Schule gemeinsam erleben

Neben dem Miteinander im Unterricht finden Schülerinnen und Schüler u.a. zusammen in:

- Musikgruppen Unterstufenchor, Orchester, Big Band, Rockband, Chor, Konzertband und Vokalensemble, die ihre Leistungen regelmäßig in einem umfangreichen Konzertprogramm dokumentieren.
- Theatergruppen Theater-AG und WU „Darstellendes Spiel“ mit regelmäßigen Aufführungen in der Schule.
- Arbeitsgemeinschaften Um die Interessen und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern, bietet unsere Schule ein breit gefächertes Angebot an AGs im musisch-literarischen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und sportlichen Bereich an.
- Pädagogischer Mittagsbetreuung Seit dem Schuljahr 2005/06 können unsere Schülerinnen und Schüler das Angebot der Pädagogischen Mittagsbetreuung nutzen, das Mittagessen in der schulinternen Cafeteria, Hausaufgabenbetreuung und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften für Schülerinnen und Schüler umfasst.

Schule gemeinsam gestalten

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern engagieren sich in der Schulgemeinde und arbeiten in den entsprechenden Gremien und verschiedenen Arbeitsgruppen zusammen (Schulkonferenz, SV, Elternbeirat). Unterstützt werden sie hierbei vom schulischen Förderverein EMS, der unsere Schule mit personeller und finanzieller Hilfe dort unterstützt, wo staatliche Mittel nicht vorgesehen sind bzw. nicht ausreichen.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:



Kontakt

Martin-Luther-Schule, Savignystraße 2, 35037 Marburg
Telefon: 06421/92840, Fax: 06421/928419
E-Mail: mls@marburg-schulen.de, Internet: www.mls-marburg.de